

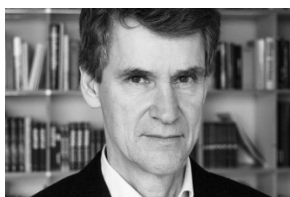
Für Rückfragen:
Arabelle Frey
Presseleitung
Sachbuch
arabelle.frey@ofv.ch
Tel. +41 (0)44 466 74 25
Fax +41 (0)44 466 74 12



Eberhard Zangger
Die Luwier und der Trojanische Krieg
Eine Entdeckungsgeschichte

Sachbuch
13. Oktober 2017, gebunden, 331 Seiten
978-3-280-05647-9
Auch als E-Book erhältlich
ca. € 25,- (D) | € 25,70 (A) | CHF 34.90

Was hat zum plötzlichen Ende der Bronzezeit im 12. Jahrhundert v. Chr. geführt? Weshalb waren so hochentwickelte Zivilisationen wie die der Hethiter und der Griechen mit ihren Palästen, Burgen und Städten plötzlich dem Erdboden gleichgemacht? Wie kam es zur Schlacht von Troja, in der 28 griechische Königreiche mit rund 100'000 Kriegern vor der Stadt Stellung bezogen? Darüber rätseln die Altertumsforscher seit 150 Jahren. War es tatsächlich das mysteriöse Volk der Luwier, ein kriegerisches Seevolk, das zum Kollaps der Bronzezeit geführt hat? **Eberhard Zangger** hat einen zentralen Mosaikstein in Form von unveröffentlichten Inschriften gefunden. In seinem neuen Buch **Die Luwier und der Trojanische Krieg** zeigt er erstmals Abschriften von Dokumenten aus der Zeit der Seevölker-Invasionen, die im Detail beschreiben, was damals passierte. Er geht ausserdem der Frage nach, weshalb die Entdeckung der Luwier über so viele Jahrzehnte verschleppt und weshalb die Pioniere der bronzezeitlichen Archäologie Kleinasien verkannt und geächtet wurden. **Die Luwier und der Trojanische Krieg** ist eine dramatische Entdeckungsgeschichte, wie sie überzeugender und spannender nicht sein könnte. Zangger schafft es auch für Laien, den Zauber der Archäologie, alten Kulturen näher zu kommen, wiederzubeleben.



Dr. Eberhard Zangger, Geoarchäologe und Publizist. Er beschäftigt sich seit Jahren mit der Erforschung der Luwier. Seit April 2014 ist Zangger Präsident des Stiftungsrats der internationalen gemeinnützigen Stiftung *Luwian Studies*, zu dessen Stiftungsrat Matthias Oertle (Zürich), Jan Philipp Reemtsma und Olaf Kübler (ETH Zürich) gehören. www.luwianstudies.org